



Peru KulturWanderreise

Termin, Reiseleitung

25.09. – 17.10.2026 / 23 Tage / max. 12 Teilnehmende / Dominic Anthamatten

Kosten

Fr. 6'390.-, pauschal, ohne internationalen Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Informationen zur Destination

Faszination Peru

Peru bietet einen unbeschreiblich reichen Schatz an Kulturgütern aus dem Erbe der hochstehenden Prä-Inkakulturen und aus der Inka-Kultur, sowie einen ebenso reichen Schatz an unterschiedlichsten, atemberaubend schönen Landschaften - von der Wüste bis zur intensiven Vegetation des Urwaldes, von der Pazifikküste bis zu den 6000ern der Kordilleren, vom Titicaca-See über das Hochland bis zu wilden Tälern, dazu pulsierende Städte, farbenfrohe Dörfer, bunte Märkte, ein Spannungsfeld zwischen Inka-Kultur und spanischem Kolonialerbe, zwischen indigenen und Hispano-Peruanern. Zudem besitzt Peru einen riesigen Pflanzenreichtum, welcher ca. 10% der Gesamt-Biodiversität unseres Planeten repräsentiert.

Eine spannende Reise voller Höhepunkte

Auf unserer Reise erleben wir eine Fülle dieser landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte, kombinieren Reisen und Wandern, Besichtigungen von Kulturstätten mit aktivem Erleben und Entdecken wunderbarer und ständig wechselnder Landschaften und Vegetationsstufen, von der Wüste über den Colca Canyon zum Titicacasee, vom Altiplano zum Urubamba-Tal. Wir ermöglichen eindruckliche Begegnungen mit Indigenen bei Besuchen ihrer Felder und Höfe, erfahren und erleben ihren Alltag, geniessen ihre Gastfreundschaft, essen mit ihnen und verbringen auch die Nacht in ihren Häusern.

Zeitzeugen der hochentwickelten Inka-Kultur

Auf unserer Rundreise besuchen wir zahlreiche Stätten und Bauwerke aus der Zeit vor den Inkas und aus der Zeit der Inkas und tauchen in deren Geschichte ein. Die Inkas mit einer total autonomen, indigenen Entwicklung herrschten zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert über ein Reich von über 200 ethnischen Gruppen, welches einen hohen Organisationsgrad aufwies. Zur Zeit der grössten Ausdehnung um 1530 erstreckte sich das Gebiet vom heutigen Pasto (Kolumbien) bis nach Mendoza in Argentinien, mit einer Nord-Süd-Ausdehnung, welche jener vom Nordkap nach Sizilien gleich kommt, und dessen Wegenetz etwa

12'000km betrug. Das administrative und kulturelle Zentrum war die Hauptstadt Qusqu, das heutige Cuzco.

Höhepunkte unserer Reise in der Übersicht

- Koloniales Lima: Stadtrundgang, Geschichte, Plätze, Kathedrale, Museum Larco Herrera
- Archäologische Stätte in Pachacámac
- Islas Ballestas – geschütztes Tierparadies, 'Klein-Galápagos' genannt
- Oasis de Huacachina – Lagune mit smaragdfarbenem Wasser mitten in der Wüste
- Linien von Nazca, optionaler Rundflug
- Fahrt über die Panamericana durch die faszinierende Nazca-Wüste
- die „weisse“ Stadt Arequipa, UNESCO-Weltkulturerbe
- Wanderung in der Umgebung von Arequipa mit Blick auf deren Vulkan-Hausberge
- Archäologische Stätte der Uyo Uyo
- Cañón del Colca, eine der tiefsten Schluchten der Erde
- Besuch von Feldern und Höfen, Essen und Übernachtung bei Indigenen
- Vogelbeobachtung am 'Kreuz des Kondors'
- Wanderung zum farbenreichen Berg 'Vinicunca'
- Titicacasee, Besuch der Uros auf den schwimmenden Schilfinselfn
- Einmaliges Zugserlebnis im Panoramawagen von Puno nach Cuzco
- Cuzco – Stadtbesichtigung und Inka-Ruinen in der Umgebung
- Besuch der archäologischen Stätten Tipón, Piquillacta, Písac, Ollantaytambo
- Zugsfahrt nach Aguas Calientes (neu: Machu Picchu Pueblo)
- Besuch der Inkastadt Machu Picchu mit Besteigung des Montaña Machu Picchu
- Salztterrassen von Maras
- Inkaisches 'Versuchslabor' von Moray

Kosten und Leistungen

Kosten pauschal, ohne internationalen Flug: Fr. 6'390.-

Buchung und Kosten Flug

Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.

Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 1'500.-

Im Pauschalpreis inbegriffen sind:

- Schweizer Reiseleitung
- Einheimischer, spanisch, englisch oder französisch sprechender Guide
- Lokale Kulturführer, wo vorgeschrieben
- myclimate - klimaneutrale CO2-Kompensation unseres Flugs (ca. Fr.130.-)
- sämtliche Transfers laut Programm
- 19 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels, Basis DZ mit Du/WC
- 2 Übernachtungen bei Einheimischen in einfachen Zimmern
- Vollpension während der ganzen Reise, excl. Getränke
- Trinkgelder

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:

- Flüge Zürich – Lima retour in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Flug Cuzco – Lima in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Getränke
- Kosten für allfällige Ergänzung Zwischenverpflegung
- Einzelzimmer-Zuschlag in Hotels (19 Nächte, Fr. 700.-)
- optionaler Rundflug über Nazca-Linien (30Min/12 Figuren/ca. USD 170.-), Buchung und Bezahlung

direkt vor Ort

- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

Der Reiseverlauf ist so gestaltet, dass wir anfangs der Reise genügend Zeit für eine optimale Akklimation für die ansehnlichen Höhen von 3800m des Altiplanos und der Stadt Cuzco mit 3400m erreichen und dadurch die Reise ohne Beschwerden durchgehend geniessen können.

1. Tag: Flug nach Lima

Abflug am Morgen in Zürich, Ankunft am späten Nachmittag oder am Abend in Lima. Transfer zum Hotel. Nachtessen in der Stadt. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Lima - Rundgang durch die ehemalige Hauptstadt von Spanisch-Südamerika

Wir erkunden das koloniale Altstadtzentrum von Lima zu Fuss - es gehört seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe-, besuchen die wichtigsten Plätze und Gebäude und erleben im Museum Larco Herrera die faszinierende Geschichte des alten Peru. Nachtessen in der Stadt, Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Pachacámac – Paracas

Wir fahren auf der Panamericana Richtung Süden. In Pachacámac unterbrechen wir die Reise und sehen uns die bedeutende archäologische Stätte an. Weiterfahrt zur kleinen Hafenstadt Paracas. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca. 6h.

4. Tag: Islas Ballestas - Nazca

Nach dem Frühstück kreuzen wir im Boot durch die verstreuten Ballestas-Felseninseln, auch "Klein-Galápagos" genannt. In diesem Naturreservat leben etwa 200 Vogelarten und Hunderte von Robben und Humboldt-Pinguinen.

Weiterfahrt nach Nazca. Unterwegs halten wir an der Oase von Huacachina an, einer Laguna mit smaragdfarbenem Wasser mitten im Sand der Wüste, umgeben von Palmen und Eukalyptusbäumen. Später unterbrechen wir die Fahrt am María Reiche-Turm, dem Mirador de Nazca. Die Forscherin widmete einen grossen Teil ihres Lebens den Linien und Bildern der Nazcakultur, deren wirkliche Bedeutung bislang nicht aufgedeckt werden konnte.

Von hier können wir einen Teil dieser gigantischen Nazca-Linien, Scharrbilder der Nazca-Kultur, erkennen und bewundern.

Ankunft in Nazca am späten Nachmittag. Nachtessen und Übernachtung im Hotel. Fahrzeit im Boot 2h, im Bus 5h.

5. Tag: Optionaler Rundflug, Nazca-Wüste, Küstenfahrt

Am Morgen optionaler Rundflug über 12 Figuren der geheimnisvollen Nazca-Linien.

Lange Weiterfahrt auf der Panamericana durch die faszinierende Nazca-Wüste und entlang der zerklüfteten Pazifikküste, mit Unterbrüchen für Mittagessen, Nachtessen und kleineren Stopps.

Ankunft in Arequipa gegen Mitternacht. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca. 10-11h.

6. Tag: Stadtrundgang in Arequipa

Die „weisse Stadt“ Arequipa liegt auf 2325m wunderschön am Fusse dreier Vulkane. Koloniale Architektur und weisses Tuffgestein prägen das einmalig schöne Stadtbild (UNESCO-Weltkulturerbe). Nach gemütlichem Frühstück Stadtführung mit Besuch des traditionellen Marktes, sehenswerter Plätze und

Gebäude. Mittag- und Nachtessen in der Stadt. Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Panorama-Wanderung

Wanderung in der Umgebung von Arequipa mit Blick auf die drei umliegenden Vulkane Misti 5822m, Chachani 6057m und Pichu Pichu 5665m. Gehzeit ca. 3h, Fahrzeit 2-3h. Übernachtung im Hotel in Arequipa.

8. Tag: Cañón del Colca - Coporaque

Spannende und abwechslungsreiche Fahrt über den 4900 m hohen Abra Patapampa. Am Mittag Empfang bei unseren Gastfamilien in Coporaque. Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Wanderung zur archäologischen Stätte Uyo Uyo. Traditionelles Nachtessen und Übernachtung bei unseren einheimischen Gastgebern. Gehzeit ca. 2h. Fahrzeit 4-5h.

9. Tag: Wanderung im Cañón del Colca

Heute erkunden wir zu Fuss auf einer abwechslungsreichen Wanderung mit teilweise spektakulären Blicken den Cañón del Colca, eine der tiefsten Schluchten unseres Planeten, besuchen die Festung Chimpa bei Madrigal aus der Prä-Inkazeit und überschauen eine einzigartige Landschaft mit terrassierten Feldern. Fahrt nach Cabanaconde. Nachtessen, Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 3h, Fahrzeit ca. 2-3h.

10. Tag: Kondorbeobachtung am Cruz del Cóndor, Sibayo

Am Morgen starten wir zum Cruz del Cóndor. Hier geniessen wir die grossartige Dimension des Canyons und die majestätischen Kondore, welche ihre Nester in den Felsnischen verlassen und mit der Thermik erhaben an den Bergwänden empor kreisen. Weiterfahrt nach Sibayo, wo wir wieder herzlich von Einheimischen empfangen und mit einem Mittagessen verwöhnt werden. Am Nachmittag wandern wir dem Río Colca entlang und erfahren noch einiges über Anbau, Handwerk und Handel. Gehzeit ca. 1-2, Fahrzeit ca. 2-3h. Nachtessen und Übernachtung bei Einheimischen.

11. Tag: Alpacas, Tres Cañones, Sicuani

Wir werden am frühen Morgen auf 4000m auf einem Hof mit Alpacas zum Frühstück empfangen. Von den freundlichen Llameros (Lama- und Alpaca-Hirten) erfahren wir Interessantes über Haltung, Zucht und Wollgewinnung.

Wir fahren weiter zum Mirador de los 3 Cañones del Apurímac, dem entferntesten Zufluss des Amazonas. Hier besuchen wir die archäologischen Stätte von Taqrachullo und später Maukallakta, beides interessante Zeitzeugen des K'ana-Volkes, einer Prä-Inka-Kultur.

Weiterreise nach Sicuani. Nachtessen und Unterkunft im Hotel. Gehzeit ca. 2-3h. Fahrzeit 7-8h.

12. Tag: Apu Vinicunca

Heute geht es früh los und wir wollen hoch hinaus (zwischen 4400m und 5100m). Der Apu Vinicunca, die Einheimischen nennen ihn zu Recht „Montaña de Colores“, ist eisenrot, schwefelgelb und kupfergrün gefärbt, mit Zwischentönen wie ein Regenbogen. Die Plattentektonik hat die ursprünglich horizontal angelagerten Sedimentschichten in die Vertikale gekippt – soweit nicht ungewöhnlich. Das Ungewöhnliche daran ist die kontrastreiche Abfolge von Farben in den Sedimenten. Übernachtung im Hotel. Gehzeit 6h, Auf- und Abstieg je ca. 650m, Fahrzeit 6h.

13. Tag: Fahrt über den Altiplano zum Titicacasee

Nach einem Anstieg geniessen wir eine fantastische Aussicht auf das wunderschöne Vilcanota-Tal, besuchen dann die Tempelruinen von Wiracocha bei Raqchi mit den zahlreichen Kornspeichern, eine wichtige strategische Inka-Festung für die Eroberung des Altiplanos. Nach unserer ersten Fahrt über den Abra La Raya mit ca. 4300m treffen wir abends in Puno am Titicacasee ein. Nachtessen in der Stadt, Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 2h, Fahrzeit ca. 5-6h.

14. Tag: Titicacasee - Schwimmende Schilfinselfn der Uros

Auf einem Boot erreichen wir die schwimmenden Schilfinselfn auf dem Titicacasee und lassen uns von ihren Bewohnern, den Uros, in deren Alltag und Kultur einweihen. Wir fahren mit dem Boot weiter zur Kommune der Paramis, essen bei ihnen zu Mittag und begeben uns anschliessend auf eine spannende

Wanderung nach Llachon. Der gepflästerte alte Inka-Weg führt über Kreten, zwischen Trockenmauern, terrassierten Feldern und Weilern bis zum Kulminationspunkt der Halbinsel. Von hier aus geniessen wir eine fantastische Aussicht auf den Titicacasee, die Inseln Taquile und Amantaní und bis zu den entfernten Schneegipfeln der Cordillera Real.

Mit dem Boot fahren wir zurück. Abendessen und Übernachtung in Puno. Gehzeit ca. 2h, Bootsfahrt 3h und retour ca. 1h30'-2h.

15. Tag: Laguna Umayo, Sillustani, Puno

Kurze Busfahrt und anschliessend Wanderung zur Laguna Umayo. Weiterfahrt per Boot über die Laguna mit Blick auf das Vicuña-Reservat auf der Insel Umayo. Vicuñas sind, ähnlich den Alpacas, Huftiere mit sehr feinem und dichtem Fell.

Auf der Weiterfahrt besuchen wir die Gräber von Sillustani. Am späten Nachmittag treffen wir wieder in Puno ein. Nachtessen in der Stadt, Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 2-3h, Fahrzeit Boot 1h, Bus 1-2h.

16. Tag: Faszinierendes Erlebnis im Panorama-Zug nach Cuzco

Mit dem 'Tren Titicaca' reisen wir komfortabel in der 1. Klasse von Puno über den gut 4300m hohen Abra La Raya nach Cuzco (ca. 10-11 h). Vor den grossen Panorama-Fenstern gleitet die eindruckliche Landschaft mit Alpacaherden, kleinen Dörfern und schneebedeckten Gipfeln an uns vorbei. Unterwegs werden wir mit einem feinen, gepflegten Mittagessen verwöhnt. Nach vielen schönen Eindrücken aus der abwechslungsreichen Fahrt treffen wir am Abend in Cuzco ein. Transfer zum Hotel, unserem Zuhause für vorerst 3 Nächte. Nachtessen in der Stadt.

17. Tag: Tipón – Piquillaqta – Písac - Cuzco

Kultur-Wanderung auf alten, teilweise erhaltenen Inka-Wegen und -Stätten über die Höhen von Tipón, mit herrlicher Sicht auf terrassierte Felder. Wir treffen auf alte Wasserleitungen, eindruckliche Beispiele der hohen hydrologischen Ingenieurskunst der Inkas.

Weitere Stationen des heutigen Tages sind Piquillaqta mit den 3000 Jahre alten Ruinen der Wa'ri-Kultur und Písac mit seinen steilen, perfekt geformten Terrassenanlagen.

Den Abend verbringen wir wieder in Cuzco. Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 3h, Fahrzeit 3-4h.

18. Tag: Erlebnisreiches Cuzco/ Weg der W'As: Tambomachay, Kusilluchayog, Quenko

Cuzco, spirituelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum und Hauptstadt des Inkareiches (übersetzt "Nabel der Welt") bietet eine reiche Fülle von Sehenswürdigkeiten und Zeitzeugen der Inkas. Lassen wir uns beim ausgedehnten Stadtrundgang überraschen. Wir besichtigen wichtige und imposante Orte der Inka Geschichte und nehmen die reichlichen Informationen unseres Reiseleiters und unseres einheimischen Guides zur Inka-Kultur auf. Am Nachmittag kehren wir wieder nach Cuzco zurück und verbringen den Abend in der Stadt. Nachtessen in der Stadt. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 3h, Fahrzeit ca. 1h.

19. Tag: Heiliges Tal, Aguas Caliente (Machu Picchu Pueblo)

Besuch von Chinchero, Wanderung auf einem strategischen Inkapfad durch wunderbare Landschaften Richtung heiliges Tal nach Urquillos und Weiterfahrt nach Ollantaytambo. Weiterreise mit dem Zug nach Aguas Calientes. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit 2-3h, Fahrzeit Bus 2-3h, Bahn 1.5h.

20. Tag: Machu Picchu Ruinen, Montaña Machu Picchu

Früh morgens fahren wir mit einem Bus in zahlreichen Serpentinaen zur 400 Jahre lang versteckt gebliebenen Stadt Machu Picchu.

Die strategisch günstige Lage auf einem Bergkamm hoch über dem Urubambatal, die unglaubliche Architektur und die steil angelegten Terrassen verblüffen und beeindrucken zutiefst. Es ist ein einzigartiges Manifest dieser hochentwickelten Kultur. Die leistungsorientierten Teilnehmenden steigen mit unserer Reiseleitung auf den markanten Gipfel am Südennde der Stadt, den Montaña Machu Picchu. Von hier geniessen wir einen atemberaubenden Blick auf die Ruinen und auf die grossartige Szenerie des tief eingeschnittenen und mit mächtigen Felsflanken umgebenen Urubamba-Tals. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Aguas Calientes und mit dem Zug nach Ollantaytambo.

Nachessen und Übernachtung im Hotel. Gehzeit 3-4h, Fahrzeit öffentl. Bus ca. 1h, Bahn 1.5h.

21. Tag: Ollantaytambo, Maras, Moray

Wir schauen uns erst das einzige verbliebene Beispiel inkaischer Stadtplanung an. Die alte Inkastadt Ollantaytambo wurde terrassenförmig nach der Topographie der Felsen angelegt und verfügte über ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem. Unvorstellbar bleiben die Millimeter genaue Bearbeitung und der Transport der riesigen -zig Tonnen schweren Steinquader. Wir fahren nach Maras, besuchen die eindrucklich am Hang klebenden weissen Terrassen, auf denen seit der Prä-Inka-Zeit in etwa 3000 Bassins Salz gewonnen wird.

In Moray sehen wir uns die einzigartigen, mit höchster Präzision und fantastischer Ästhetik in Dolinen angelegten Terrassenfelder an, eine Art offenes Versuchslabor der Inkas.

Rückreise nach Cuzco. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca. 3-4h.

22. Tag: Ausklang in Cuzco, Flug nach Lima, Abflug nach Zürich

Gemütliches Frühstück und je nach Flugplan individueller Besuch von Museen, Bummel in der Stadt oder Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen. Flug nach Lima und am Abend Anschlussflug, vermutlich via Madrid oder Amsterdam nach Zürich.

23. Tag: Ankunft in Zürich

Ankunft in Zürich am Abend. Verabschiedung und individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise ist eine sehr gute Gesundheit. Die Reise führt auf Höhen über 4000m und belastet den Körper zusätzlich.

Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen

An 11 Tagen sind wir auf Wanderungen mit Gehzeiten zwischen 1 und 4h, einmal 6h auf Höhen zwischen 2300 und 4000m in angenehmem Tempo unterwegs. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg. In grösserer Höhe wird das Tempo entsprechend angepasst.

Technische Anforderungen

Die Wege sind oft steinig. Erforderlich ist eine gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg (SAC T2).

Der fakultative Auf- und Abstieg von 600 Höhenmetern zum/vom Montaña Machu Picchu oberhalb der Ruinen ist sehr steil, zwischendurch ausgesetzt, reich an Treppenstufen und erfordert eine gute Trittsicherheit. Hier entscheidet die Reiseleitung über einen möglichen, fakultativen Aufstieg.

An den weiteren Reisetagen sind wir zu Fuss auf Besichtigungen oder auf Transfers im Bus, Zug oder Boot unterwegs.

Flexibilität bei Programmänderungen

Mentale Einstellung auf Programmänderungen wegen Wetter oder Verhältnissen und entsprechende Flexibilität bei Programm-Umstellungen.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist

eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.

Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

Flug:

- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten

Kosten pauschal ohne Flug:

- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig vor der Reise alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente, Visum

Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.).

Impfungen

Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.

Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung

Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort und dgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Fahrzeiten

Die Reise beinhaltet auf Grund der grossen Ausdehnung des bereisten Gebietes zum Teil lange, aber interessante Fahrstrecken, welche meist durch Besichtigungen oder Wanderungen unterbrochen werden. Die längsten Fahrten sind am Tag 5 mit Bus durch die Nazca-Wüste nach Arequipa (ca. 10-11h, teilweise in der Nacht), am Tag 11 die Busfahrt nach Sicuani (ca. 7-8h) und am Tag 16 im komfortablen Panoramazug 1. Klasse von Puno nach Cuzco (ca. 10-11h).

An sieben Tagen sind wir zwischen 1 und 3h, an sieben Tagen zwischen 3 und 6h im Bus unterwegs, dazu kommen vier Bootsfahrten von 1-3h und zwei Zugfahrten à je 1-2h.

Programmänderungen

Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren

durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Der Peruwinter dauert von April/Mai bis September/Oktober. Während diesen Monaten ist das Wetter abseits der Küste meistens sonnig, die Temperaturen am Tag angenehm warm. In der Nacht kann es besonders auf dem Altiplano über 3000m, durch die Höhe bedingt, kalt werden.

Ausrüstung

Für die Wanderungen benötigen wir die gleiche Ausrüstung wie für Bergwanderungen in den Alpen, mit festen, hohen (über Knöchel reichenden) Wander-/Trekkingsschuhen.

Eine ausführliche Ausrüstungsliste liegt der Teilnahme-Dokumentation bei.

Unterkunft

Wir übernachten mehrheitlich in landestypischen Mittelklasse-Hotels. Zweimal übernachten wir bei Einheimischen und geniessen ihre Gastfreundschaft.

Verpflegung

Während der ganzen Reise geniessen wir Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants oder im Hotel. Auf den Wanderungen verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Die Zwischenverpflegung kann von den Teilnehmenden individuell ergänzt werden. Empfehlungen dazu erhalten Sie am Vorbereitungstreffen.

Steffisburg, 25. November 2025



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch